

„Rettung der Gletscher: Freiwillige sammeln 250 kg Müll im Engadin“

Rund 90 Freiwillige sammelten in Pontresina 250 kg Müll am Gletscher, um Natur und Umwelt zu schützen. Fundstücke werden kunstvoll verarbeitet.

Die rasante Erderwärmung hat nicht nur Konsequenzen für die Natur, sondern auch für das Bewusstsein der Bevölkerung in den Alpenregionen. In Pontresina im Engadin haben freiwillige Helfer in einer beeindruckenden Initiative 250 Kilogramm Müll aus einem Gletschergebiet gesammelt. Diese Aufräumaktion verdeutlicht nicht nur die Dringlichkeit des Umweltschutzes, sondern auch, wie menschliche Aktivitäten zur Verschmutzung der Natur beitragen.

Bedeutung der Aufräumaktionen

In einem gemeinsamen Einsatz sammelten rund 90 Freiwillige, darunter Einheimische und Gäste, Müll, der durch das Schmelzen des Gletschers zutage trat. Darunter befanden sich nicht nur alltägliche Gegenstände wie Zigaretten- und Bonbonverpackungen, sondern auch alte Steigeisen und Skiausrüstungen, die seit Jahren im Eis verborgen waren. Diese Funde sind ein deutliches Zeichen für die menschliche Präsenz in dieser unberührten Natur.

Herausforderung durch den Klimawandel

Der Morteratschgletscher, der zurzeit am schnellsten schmelzende Gletscher der östlichen Alpen, hat in den letzten 150 Jahren über zwei Drittel seines Volumens verloren und sich

um rund drei Kilometer zurückgezogen. Laut der Bergbahnen Diavolezza Lagalb AG wird dieser Prozess durch steigende Temperaturen und den damit verbundenen Klimawandel beschleunigt. Das löst nicht nur ökologische Probleme aus, sondern auch soziale, da der Rückgang der Gletscher die Freizeit- und Sportmöglichkeiten in der Region beeinflusst.

Die Schätze der Natur

Die ans Licht gekommenen Fundstücke sind nicht nur Müll. Die Engadiner Holzbildhauerin Nora Engels plant, einige gut erhaltene Objekte in Kunstwerke zu verwandeln. Diese sollen im nächsten Jahr versteigert werden, um Gelder für zukünftige Gletscherpflegeprojekte zu sammeln. Dieser innovative Ansatz zeigt, wie Kreativität und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Ein Appell an die Gemeinschaft

Die dritte Säuberungsaktion, geleitet von erfahrenen Bergführern, stellt auch einen Aufruf an die Gemeinschaft dar, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Diese Art von Engagement ist nicht nur wichtig für den Erhalt der schönen Landschaften, sondern erinnert auch an die Verantwortung, die jeder Einzelne zur Bewahrung der Natur trägt. Wenn jeder Besucher und jeder Einheimische einen Teil zur Aufrechterhaltung der Umwelt beiträgt, kann die schleichende Verschmutzung der Gletscher gestoppt werden.

Die Aufräumaktion in Pontresina ist ein starkes Symbol für den Umweltschutz und das kollektive Bemühen um eine bessere Zukunft. Es bleibt zu hoffen, dass solche Initiativen in anderen Regionen der Welt Nachahmer finden und die Sensibilität für den Klima- und Umweltschutz weiter gestärkt wird.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de